



QUICKNOTES AB151-03

Fabijan Beyeler INF2017.3e

fbe106360@iet-gibb.ch

Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung & Anwendungszweck	2
2. Selbstreflexion	4
3. Reflexion über das Gelernte	5
4. Instagram Applikation	5

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Code zum Überprüfen ob Navigationsleiste angezeigt werden soll	2
Abbildung 2 Login-in Seite	3
Abbildung 3 Code zum Rendern des Footers	3
Abbildung 4 Registrierungsseite	4
Abbildung 5 Letzter Stand Login-Seite	5
Abbildung 6 Letzter Stand Sign-up Seite	6
Abbildung 7 Letzter Stand Homepage	6

1. Zusammenfassung & Anwendungszweck

In diesem Arbeitspaket ging es darum die Login- und Registrierungsseite der Instagram-Applikation so exakt wie möglich nachzubauen bzw. zu gestalten. Der Grundstein dazu wurde im vorherigen Arbeitsblatt gelegt.

Im vorherigen Arbeitsblatt erstellten wir die Tabelle User mit den Attributen «email», «password» und Attribute zum Zurücksetzen des Passworts. Diese Tabelle erweiterten wir am Anfang des Auftrags mithilfe einer Migration. Die Tabelle sollte mit dem Attribut «username» erweitert werden. Dazu musste ein File mit dem Namen «AddNameToUser» erstellt werden. Dieses Namenskonzept nutzt Rails zur Migration der Datenbank. In diesem File wurde das Attribut hinzugefügt und mit dem Befehl «rails db:migrate» in der Datenbank aktualisiert. Leider wurde dieses Attribut noch nicht validiert. Dazu musste man im Model der Tabelle User die Validierung erweitern. Das ergänzen des Nutzernamen hat einige Vorteile. Eine E-Mail kann unter Umständen sehr lang sein, daher ist der Nutzername einfacher und besser zum Suchen von Benutzern im Programm.

Die Navigationsleiste, welche wir letztes Mal eingefügt haben, wurde überall angezeigt. Dies macht nicht überall Sinn, deshalb war ein Auftrag im Arbeitsblatt die Navigationsleiste nur anzuzeigen, wenn der User auch eingeloggt ist. Dies konnte man ganz einfach in der Render Methode mit einer if-Verzweigung beheben.

```
<body>  
<%= render 'shared/navbar' if current_user %>
```

Abbildung 1 Code zum Überprüfen ob Navigationsleiste angezeigt werden soll

Als nächstes sollte die Log-in Ansicht überarbeitet werden. Am Ende sollte diese ein Dummy Phone enthalten und daneben ein Formular zum Einloggen, also genau gleich wie das richtige Instagram. Dazu wurde Bootstrap verwendet. Als Erstes sollte das Dummy Phone umgesetzt werden. Der Code dazu war im Arbeitsblatt enthalten. Zum gestalten der Bilder im Dummy Phone wurde SCSS statt CSS verwendet. Was bringt das? Mit SCSS kann man Elemente aus dem HTML viel direkter und genauer ansprechen als bei reinem CSS. Ausserdem ist die Codeersparnis mit SCSS massiv. Verschachtelungen zum Beispiel sind bei SCSS möglich, bei CSS nicht. Nachdem das Dummy Phone funktioniert, musste man das Formular noch einfügen. Dazu wurde das Login Form von letzter Woche genutzt. Dieses wurde mit einigen SCSS Klassen erweitert, sodass es dem Original entsprach. Am Ende musste man noch zwei Links einfügen. Diese wurden von einer Partial-View hineingeladen. Dieses Partial-View wurde beim installieren des gem «devise» erstellt. Am Ende sah es wie folgt aus.

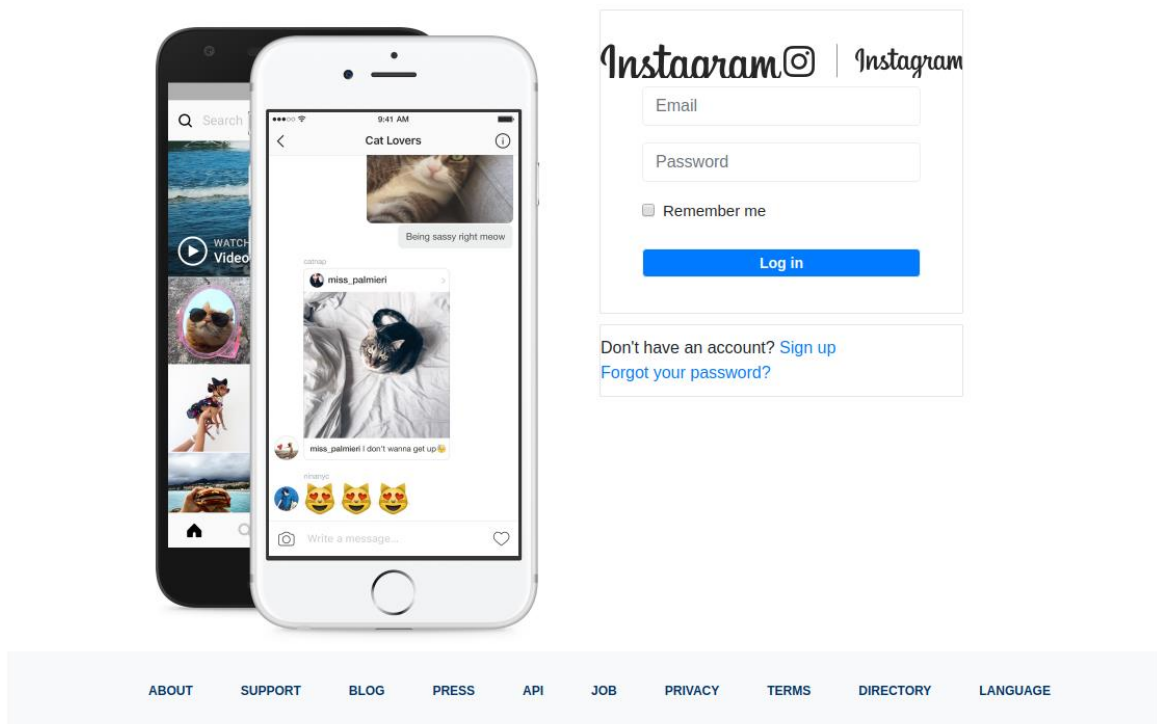


Abbildung 2 Login-in Seite

Als Nächstes wurde der Footer erstellt. Dieser wird bei jeder Ansicht angezeigt, dadurch machte es Sinn, diesen in eine Partial-View auszulagern und danach mit der render-Methode ganz einfach in die Seite einzufügen. Durch das Auslagern des Codes, schreibt man den Code nur einmal, kann ihn aber unzählig verwenden. Das File wurde im shared-Folder gespeichert und dann mit der Render Methode eingefügt.

```
<%= render 'shared/footer'%>
```

Abbildung 3 Code zum Rendern des Footers

Weiter musste auch die Registrierungsseite angepasst werden. Diese sollte auch so sein wie die Log-in Seite, nur das Formular unterscheidet sich. Da hiess das Dummy Phone wird auch in der Registrierungsseite angezeigt. Auch hier wurde von der Partial-View Gebrauch gemacht. Und da die beiden Seiten fast identisch waren. Konnte man sehr viel Code von der einen in die andere Seite übernehmen. Nur das Formular zur Registrierung musste neu gemacht werden. Am Ende wurde noch beim Carousel des Dummy-Phones ein Übergang eingefügt, damit es flüssiger und ansprechender aussah. Das Dummy-Phone ist ja ein Bild mit einem Whitespace, in welchem die anderen Bilder hereingeladen werden. Diese sahen aber nicht so schön aus, da der Übergang zu hart war bzw. es keinen Übergang gab. Am Ende sah die Registrierungsseite folgendermassen aus:

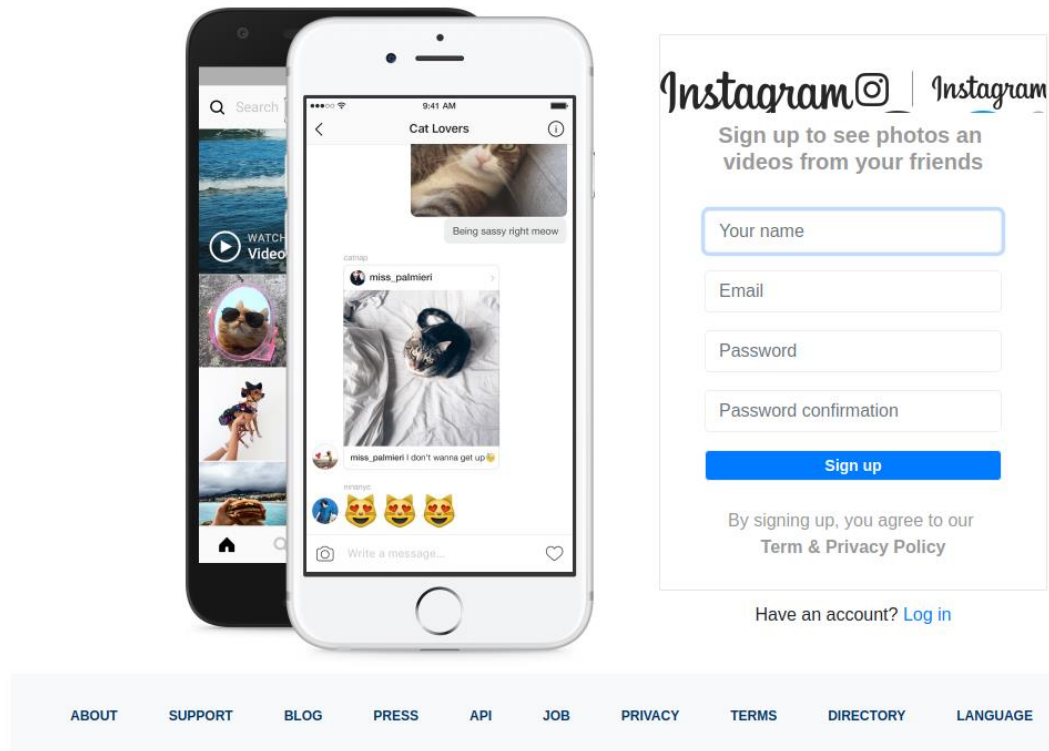


Abbildung 4 Registrierungsseite

2. Selbstreflexion

Was habe ich gelernt?

Ich konnte durch diesen Arbeitsauftrag einiges lernen. Besonders im Bereich Bootstrap und SCSS konnte ich mein Wissen festigen und auch erweitern. Aber auch das Erstellen und einbinden von Partial-Views kannte ich zuvor nicht.

Wie bin ich vorgegangen beim Lernen bzw. Ausführen des Auftrages?

Ich habe mich so gut wie nur möglich an das Arbeitsblatt gehalten. Bei den Problemen, welche dennoch auftauchen, suchte ich im Internet nach einer Lösung oder fragte einen Mitschüler.

Was waren die Schwierigkeiten, wie konnte ich diese lösen?

Ich hatte zu Beginn Probleme beim Erstellen des Dummy Phones. Das konnte ich nach näherem Analysieren beheben. Ausserdem hatte ich manchmal Probleme mit dem SCSS, dort konnte ich mich aber an meinen Kollegen Tobias Maier wenden, da dieser sich in diesem Bereich sehr gut auskennt.

Was habe ich nicht verstanden bzw. was konnte ich nicht lösen?

In diesem Arbeitsblatt konnte ich so gut wie alle Aufgaben lösen. Ausserdem waren die Aufgaben meist nicht sehr anspruchsvoll, oder man hatte die Lösung oder den Code schon auf dem Arbeitsblatt. Das einzige, was ich bis jetzt noch nicht geschafft habe, ist der Instagram-Schriftzug auf der Log-In und Registrierungsseite. Obwohl ich dort genau nach dem Arbeitsblatt gearbeitet habe, kam ich nicht auf das gleiche Resultat.

Was kann ich nächstes Mal besser machen?

Was mir bei diesem Auftrag aufgefallen ist, dass ich zu spät mit den Quicknotes beginne. Ich kann das technische meistens innerhalb von drei Lektionen im Unterricht abschliessen, jedoch beginne ich dort meistens nicht mit den Quicknotes. Wenn ich die letzte Lektion dafür nutzen würde, hätte ich zuhause weniger zu tun und könnte mich auf die BMS Fächer konzentrieren.

3. Reflexion über das Gelernte

Abschliessen kann ich sagen, dass ich in diesem Arbeitsblatt einiges dazugelernt habe. Ich verstehe jetzt den Sinn und Zweck von Partial-Views und kann diese anwenden. Ausserdem habe ich gelernt immer zu schauen, ob man Elemente in eine Partial-View auslagern kann, um Code zu sparen. Ausserdem habe ich gelernt, die Bootstrap Klassen anzuwenden und so ohne viel Aufwand eine ansprechende Ansicht zu erstellen.

4. Instagram Applikation

Login Seite:

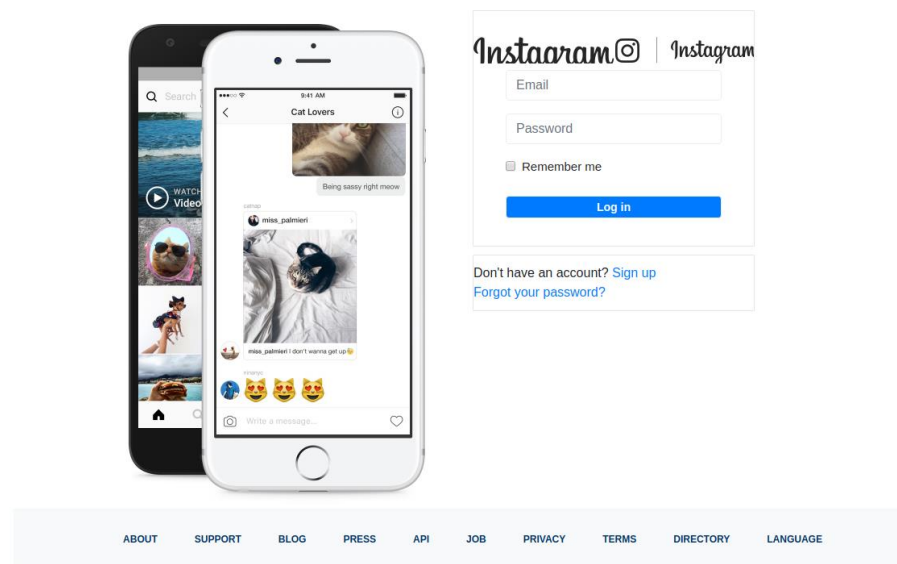
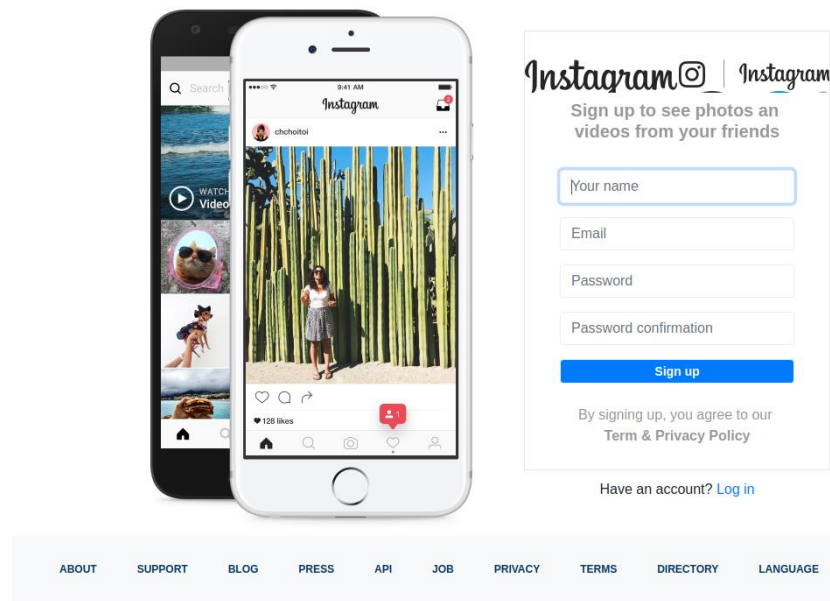
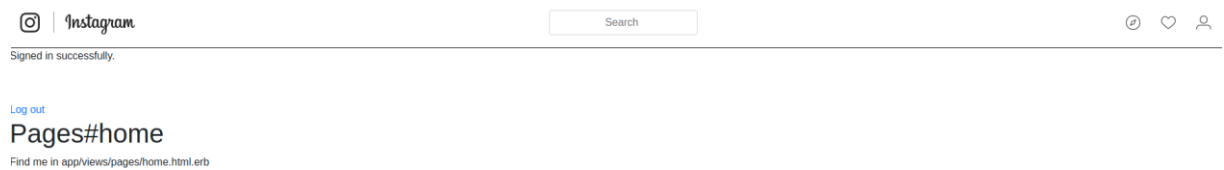


Abbildung 5 Letzter Stand Login-Seite

Sign-Up Seite:*Abbildung 6 Letzter Stand Sign-up Seite***Homepage:***Abbildung 7 Letzter Stand Homepage*